

ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

ONVIF veröffentlicht den Release Candidate für Profile A für erweiterte Zugangskontrollkonfigurationen

SAN RAMON, KALIFORNIEN. - 6. Oktober 2015. [ONVIF](#), die weltweit führende Standardisierungsinitiative für physische IP-basierte Sicherheitsprodukte, hat den Release Candidate für Profile A angekündigt. In dieser Entwurfsspezifikation ist die Schnittstelle für Zutrittskontroll-Clients festgelegt und bietet erweiterte Konfigurationsoptionen für ONVIF-konforme Zutrittskontrollsysteme.

Profile A umfasst Aufgaben der allgemeinen täglichen Zugangskontrollfunktionen für Anwender, wie z. B. Sicherheitspersonal, Empfangspersonal oder Fachkräfte im Bereich Human Resource, die Mitarbeitern Berechtigungen erteilen und widerrufen, Zeitpläne erstellen und aktualisieren und Änderungen der Zugangskontrollprivilegien innerhalb des Systems durchführen. Profile A ist jetzt zur Prüfung auf der [ONVIF-Website](#) verfügbar und ermöglicht die Konfiguration dieser Funktionen auf der Ebene des Zugangskontroll-Clients.

„Profile A ist der nächste Schritt im Rahmen von ONVIFs Einsatz für die Bereitstellung von Interoperabilität auf dem Zugangskontrollmarkt durch erweiterte Funktionalität und Systemmanagement-Funktionen auf Client-Ebene,“ erklärt Suresh Raman von Siemens Technology and Services Private Limited und Vorsitzender der ONVIF Profile A Arbeitsgruppe. „Dieses neue Profil für Zugangskontrollkonfigurationen ergänzt das bestehende ONVIF Profile C: es geht über grundlegendes Event-Management und Türzugangskontrolle hinaus und ermöglicht die Integration zwischen Zugangskontroll- und IP-Videoüberwachungssystemen in Kombination mit ONVIFs Profile C und Profile S.“

ONVIF bringt neue Profile zunächst als 'Release Candidate' für sechs Monate in Umlauf, und ermöglicht damit Mitgliedern und Interessengruppen, eine abschließende Überprüfung der Implementierung vorzunehmen. Nach Abschluss dieses Prozesses wird das endgültige Profil veröffentlicht, und Technologieanbieter können dann ihre Produkte auf Konformität mit der endgültigen Version von Profile A testen. Dieser Prozess zielt darauf ab, Mitgliedern zu ermöglichen, schneller konforme Produkte

Uneingeschränkt Besuchen Sie uns online unter onvif.org

einzuführen, sobald die endgültige Version von Profile A Mitte 2016 freigegeben wird.

ONVIF wurde 2008 gegründet und hat heute über 500 Mitgliedsunternehmen auf sechs Kontinenten und mehr als 5.000 Profile-konforme Produkte. Mit dem Profile A Release Candidate, Profile S für Videostreaming, Profile G für Aufzeichnung und Speicherung, Profile C für physische Zugangskontrollsysteme und dem Release Candidate für Profile Q für einfache Installation und erweiterte Sicherheitsfunktionen arbeitet ONVIF weiter mit seinen Mitgliedern zusammen, um die Anzahl der IP-Interoperabilitätslösungen zu erweitern, die ONVIF-konforme Produkte bieten können.

Weitere Informationen über ONVIF-konforme Produkte, einschließlich Anbieter und konforme Modelle, finden Sie auf der ONVIF-Webseite: www.onvif.org.

Pressekontakt:

Andrea Gural
Eclipse Media Group im Auftrag von ONVIF
Telefon: +1.207.618.6862
E-Mail: agural@eclipsemediagroup.net

Stan Moyer, ONVIF Executive Director
2400 Camino Ramon, Suite 375
San Ramon, CA 94583, USA
Telefon: +1.928.395.6773, E-Mail: info@onvif.org

Informationen zu ONVIF

ONVIF ist ein globales, offenes Industrieforum, das sich zur Standardisierung der Kommunikation zwischen physischen IP-basierten Sicherheitsprodukten verpflichtet, um ihre Interoperabilität sicherzustellen und ihre Integration zu erleichtern. ONVIF wurde 2008 gegründet, um einen globalen, offenen Standard für physische IP-basierte Sicherheitsprodukte zu entwickeln. Die Mitgliedschaft bei ONVIF ist offen für Hersteller, Softwareentwickler, Consultants, Systemintegratoren, Endanwender und andere Interessengruppen, die an den Aktivitäten von ONVIF teilnehmen möchten.

Uneingeschränkt Besuchen Sie uns online unter onvif.org

